

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2018/286

Ortsrat Ingeln-Oesselse	am 25.10.2018	TOP:
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 30.10.2018	TOP:
Ortsrat Laatzen	am 06.11.2018	TOP:
Ortsrat Rethen	am 13.11.2018	TOP:
Ortsrat Gleidingen	am 26.11.2018	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 29.11.2018	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 13.12.2018	TOP:
Stadtkindertagesstättenbeirat	am 08.11.2018	TOP:

Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2018 bis 2020

Vor dem Hintergrund der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Platzangebotes und der Gewährleistung des seit dem 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruches für alle Kinder ab vollendetem 1. Lebensjahr hatte das Deutsche Jugendinstitut (DJI) im Auftrag des Bundes im Rahmen einer Untersuchung einen bundesdurchschnittlichen Bedarf von rund 39% ermittelt (Quelle: DStGB Aktuell 3412 vom 24. August 2012, S.12f). Verteilt auf die drei Jahrgänge ergaben sich folgende Quoten: 0-1jährige=5%; 1-2jährige=56%; 2-3jährige=56%.

Je nach örtlich bedingtem Bedarf können die Versorgungsquoten auch niedriger oder höher angesetzt werden. So rechnet der Deutsche Städtetag in Großstädten mit einer Nachfrage zwischen 40 und 50%. Diese Zahl dürfte wegen der unmittelbaren Großstadtrandlage auch auf Laatzen übertragbar sein. Vor diesem Hintergrund hat der Rat der Stadt Laatzen mit der Drucksache 2012/275 eine anzustrebende Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren von 35,0 % bzw. für die beiden Jahrgänge der ein- und zweijährigen Kinder von 56,0% beschlossen.

Die jüngsten, vom statistischen Bundesamt ermittelten Betreuungsquoten für Kinder unter drei Jahren in Krippenbetreuung und Tagespflege zum Stichtag 01.03.2017 für den Bund und die einzelnen Länder können der Tabelle 3 entnommen werden.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		
Diktatz.: 5				

Situation im Stadtgebiet Laatzen

Am Stichtag 1. Oktober standen 200 Krippenplätze zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der in den kommenden Wochen in der Kita Rathausstraße und der DRK-Kita Barmklagesweg in Betrieb gehenden neuen Krippengruppen wird sich die Zahl der Krippenplätze auf 245 erhöhen. Daneben werden noch 18 Laatzenener Kinder in Krippen außerhalb des Stadtgebietes betreut. Eine Übersicht über das Krippenangebot kann der Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Krippenplätze

Stand: 01.10.2018

Einrichtung	Platzangebot	belegt	Auslastung in %	Warteliste: Aufnahme erwünscht mit...	
				1 Jahr	2 Jahren
An der Masch	15	14	93,3%	25	8
Rathausstraße (ab 11/18)	30				
St. Mathilde	15	15	100,0%		
St. Marien, Ohestraße	4	3	75,0%		
Sudewiesenstraße	45	42	93,3%	21	6
Hermes Kids (Messe)	5	5	100,0%	38	39
Thomaskindergarten	15	15	100,0%		
Marktplatz	15	12	80,0%		
Wülferoder Straße	15	13	86,7%		
Brucknerweg	15	15	100,0%		
Familienzentrum	25+2*	24+2	96,3%	36	14
Sehlwiese	13+1*	13+1	100,0%		
Gleidingen	15	14	93,3%	15	8
Ingeln-Oesselse (ab 11/18)	15			7	2
Insgesamt (01.10.18)	197+3* (200)	188	94,0%	142	77

* Integrationsplätze – hierdurch ist eine Reduzierung der Gruppengröße erforderlich

In der Tagespflege sind aktuell 43 aktive Tagespflegepersonen (TPP) registriert (Vorjahr 41; 2016 = 46). Alle registrierten Tagespflegepersonen verfügen über eine qualifizierte Pflegeerlaubnis. Mehrere neue Tagespflegepersonen befinden sich z.Zt. in der Eignungsüberprüfung. Das Platzangebot ist gegenüber dem Vorjahr leicht von 147 auf aktuell 152 Plätze gestiegen. Von den insgesamt 152 zur Verfügung stehenden Plätzen sind derzeit 142 belegt, darunter 130 mit Kindern unter drei Jahren. Weitere 18 Plätze sind mit Kindern aus anderen Kommunen belegt. Diese Plätze werden ebenso wie die mit Selbstzahlern belegten Plätze nicht durch die Stadt Laatzen gefördert. Die meisten TPP bieten eine Mindestbetreuungszeit von täglich sechs Stunden an. Die Abdeckung der Zeiten zwischen 8.00 und 16.00 Uhr ist in der Regel unproblematisch. Obwohl einige TPP auch Randbetreuungszeiten anbieten, ist eine Vermittlung hier schwierig, da lediglich eine Tagespflegestelle Kinder bei Bedarf auch am Wochenende und über Nacht betreut. Darüber hinaus gibt es einen Vorhalteplatz

in einer Großtagespflegestelle. Neben den Einzel-TPP, die je nach Pflegeerlaubnis bis zu fünf Tagespflegekinder gleichzeitig betreuen können, gibt es drei Großtagespflegestellen (GTP). In den GTP können bis zu drei Tagespflegepersonen zusammenarbeiten, so dass gleichzeitig, je nach Qualifikation, bis zu acht bzw. zehn Kinder gleichzeitig betreut werden dürfen.

Die Quote der in Laatzten in Tagespflege betreuten Kinder unter drei Jahren liegt bei 11,1% (Vorjahr 10,3%).

Tabelle 2: Tagespflegeplätze Stand: 01.10.2018

Stadtteil	Derzeit max. belegbare Plätze	belegt	davon U3	Auslastung in %
Alt -Laatzten	7	6	6	85,7%
Grasdorf	9	8	8	88,9%
Laatzten-Mitte	41	38	35	92,7%
Rethen	44	41	38	93,2%
Gleidingen	22	21	18	95,5%
Ingeln-Oesselse	29	28	25	96,6%
Insgesamt	152	142	130	93,4%

Die Altersgruppe der unter Einjährigen spielt bei der Berechnung der erforderlichen Versorgung in Laatzten keine Rolle. Diese Tendenz entspricht der gesamtdeutschen Situation. Die Betreuungsquote für diesen Altersjahrgang liegt bundesweit bei 2,2%, in Niedersachsen bei 1,6% (Quelle: destatis 2017). Z.Zt. werden in Laatzten 5 Kinder = 1,4% (Vorjahr 0) dieses Jahrgangs durch eine Tagespflegeperson betreut. In der Regel nehmen die Eltern das Elterngeld in Anspruch.

Unter Einbeziehung der z.Zt. 152 für die Tagespflege zur Verfügung stehenden Plätze und der 245 Krippenplätze stehen ab November für die 1- und 2jährigen im Stadtgebiet insgesamt 397 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Versorgungsquote beträgt 49,1% (Vorjahr 42,1%) Bezogen auf die 0- bis unter 3-jährigen beträgt sie 33,9% (Vorjahr 29,3%). Die aktuell jüngsten verfügbaren Vergleichsdaten ergeben folgendes Bild:

Tabelle 3: Versorgungsquoten-Vergleich

	U3 (drei Jahrgänge)	Ein- und Zweijährige (zwei Jahrgänge)
Deutschland	33,1%	49,3%
Niedersachsen	29,6%	44,3%
Region Hannover	31,6%	47,4%
Stadt Laatzten	33,9%	49,1%

Quelle: destatis 2017; Stadt Laatzten 2018

Wie in den Vorjahren ist die Zahl der Kinder gegenüber den im vergangenen Jahr für 2018/19 ermittelten Daten nochmals um 31 Kinder angestiegen, so dass die angestrebte Deckungsquote von 56,0% trotz einer Steigerung um 5,1% durch die zusätzlichen Plätze in der Kita Rathausstraße und in der Kindertagespflege wiederum nicht erreicht wurde. Allerdings ist in der Rückschau der vergangenen fünf Jahre, in denen

die Kinderzahl um insgesamt rund 150 (= 18,2%) gestiegen ist, mit 809 Kindern gegenüber 824 im vergangenen Jahr erstmals wieder ein leichter Rückgang der Kinderzahl festzustellen.

Für das kommende Jahr sind statistisch bislang 756 Ein- und Zweijährige erfasst. Das entspräche zwar einem Rückgang von 53 Kindern gegenüber 2018, unter Berücksichtigung der Bautätigkeit ist jedoch für 2018/19 von etwa 27 zusätzlichen Kindern auszugehen (2019/20 = +34). Nicht eingeschätzt werden kann die weitere Entwicklung des Zuzugs junger Familien und der Nachzug von Familienangehörigen Geflüchteter.

Der Anteil an Krippenplätzen entspricht mit 61,7% am Gesamtbetreuungsangebot U3 nach wie vor nicht der angestrebten Mischquote von mindestens 70%. Laut statistischem Bundesamt wünschen im Bundesdurchschnitt sogar rund 85% der Eltern eine Krippenbetreuung und nur 15% einen Platz in Form der Kindertagespflege (Quelle: destatis). Zwar kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich ein Ausbau der Krippenbetreuung nachteilig auf die Auslastung der Tagespflegeplätze auswirkt. Da allerdings institutionalisierte Plätze dem Träger der Jugendhilfe langfristig eine höhere Planungssicherheit bieten, sollte weiterhin grundsätzlich an einem Ausbau des Angebotes von Krippenplätzen festgehalten und dieses nachfrageabhängig umgesetzt werden.

In Alt-Laatzen verbessert sich die Situation durch die Inbetriebnahme der beiden Krippengruppen in der neuen Kita Rathausstraße deutlich. Die aktuelle Deckungsquote beträgt 63,2%, damit wird die vom Rat beschlossene Soll-Vorgabe erfüllt. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage dürfte die neue Einrichtung auch für Eltern aus Laatzen-Mitte eine Alternative sein.

In Laatzen-Mitte besteht das größte Handlungserfordernis. Eine dauerhafte Sicherstellung eines bedarfsgerechten Krippenangebotes wird erst durch die Realisierung der beiden vom Rat bereits grundsätzlich beschlossenen Neubauten im Kiefernweg und an der Würzburger Straße (siehe Drucksache 2017/205/1) erreicht. Beide Einrichtungen sollen nach derzeitigem Stand auch jeweils zwei Krippengruppen erhalten. Die Kita Kiefernweg soll Ende 2019 fertiggestellt sein.

Aufgrund des großen Angebotes an Tagespflegeplätzen wird die angestrebte Versorgungsquote in Rethen fast erreicht, allerdings besteht eine deutliche Nachfrage nach Krippenplätzen. Daher wird derzeit die Möglichkeit der Einrichtung einer Großtagespflegestelle in einer frei gewordenen städtischen Wohnung geprüft, da eine Großtagespflegestelle trotz geringerer baulicher Anforderungen im Betrieb krippenähnliche Strukturen bietet.

Die im Zuge der Entwicklung des Bebauungsplans „Am Erdbeerhof“ geplante neue Kindertagesstätte in Gleidingen soll nach derzeitigem Stand im Laufe des Jahres 2020 in Betrieb gehen und ebenfalls eine Krippe erhalten.

Mit der Eröffnung der Krippe in der DRK-Kita Barmklagesweg gibt es nunmehr auch in Ingeln-Oesselse ein Krippenangebot. Damit wird eine Lücke geschlossen. Aufgrund des im Verhältnis großen Angebotes an Kindertagespflegeplätzen wird die derzeit angestrebte Versorgungsquote von 56% erreicht.

Im Auftrag

Thomas Schrader

Tabelle 4: Betreuungsjahr 2018/2019 12. bis 36. Monat = 2 Jahrgänge

Stadtteil	Anzahl Kinder 2 Jahrgänge	benötigte Plätze bei Deckungsquote 56% (Soll)			Plätze (Ist)				Differenz +/-		
		Gesamt	Anteil Krippe 70%	Anteil Tagespflege 30%	Gesamt	Versorgungsquote	Krippen	Tagespflege	Gesamt	Krippen	Tagespflege
Alt-Laatzen*	106	60	42	18	67	63,2%	60	7	7	18	-11
Grasdorf**	47	29	20	9	58	123,4%	49	9	29	29	0
Laatzen-Mitte	337	189	132	57	105	31,2%	64	41	-84	-68	-16
Rethen	164	92	65	27	86	52,4%	42	44	-6	-23	17
Gleidingen	80	45	32	13	37	46,3%	15	22	-8	-17	9
Ingeln-Oesselse***	75	42	29	13	44	58,7%	15	29	2	-14	16
Gesamt	809	457	320	137	397	49,1%	245	152	-60	-75	15

Tabelle 5: Betreuungsjahr 2019/2020 12. bis 36. Monat = 2 Jahrgänge

Stadtteil	Anzahl Kinder 2 Jahrgänge	benötigte Plätze bei Deckungsquote 56% (Soll)			Plätze (Ist)				Differenz +/-		
		Gesamt	Anteil Krippe 70%	Anteil Tagespflege 30%	Gesamt	Versorgungsquote	Krippen	Tagespflege	Gesamt	Krippen	Tagespflege
Alt-Laatzen	93	52	36	16	67	72,0%	60	7	15	24	-9
Grasdorf*	38	22	15	7	58	152,6%	49	9	36	34	2
Laatzen-Mitte	329	184	129	55	105	31,9%	64	41	-79	-65	-14
Rethen	162	91	64	27	86	53,1%	42	44	-5	-22	17
Gleidingen	64	36	25	11	37	57,8%	15	22	1	-10	11
Ingeln-Oesselse	70	39	27	12	44	62,9%	15	29	5	-12	17
Gesamt*	756	424	296	128	397	52,5%	245	152	-27	-51	24

* 30 neue Krippenplätze in der Kita Rathausstraße ab dem 01.11.2018

** Kita Sudewiesenstraße hat ein stadtteilübergreifendes Krippenangebot

*** 15 neue Krippenplätze in der DRK-Kita Barmklagesweg